



Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Planen und Bauen der Gemeinde Nottuln am 17.11.2020.

Sitzungsort: im Forum des Rupert-Neudeck-Gymnasiums, St. Amand-Montrond-Str. 1, 48301
Nottuln
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:09 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzende/r

Hartmut Rulle CDU

Ratsmitglieder

Hermann Büßing CDU

Richard Dammann Bündnis 90/Die Grünen

Wolfgang Danziger SPD Vertretung für Herrn Ludwig

Dr. Martin Geuking FDP

Regina Theopold CDU

Marco Upmann CDU

Sachkundige/r Bürger/in

Paul Bergmann Bündnis 90/Die Grünen

Markus Böker CDU

Jürgen Jendroska SPD Vertretung für Herrn Holtrup

Sebastian Schulz CDU

Stellvertr. sachk. Bürger/in

Brigitte Kleinschmidt UBG Vertretung für Herrn van Stein

Von der Verwaltung

Jonas Sonntag

Dr. Dietmar Thönnies

Schriftführung

Elisa Mütherig

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Planen und Bauen der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
----------	--

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Hartmut Rulle, stellt die ordnungsgemäße Einladung zur Ausschusssitzung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

2	Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt
----------	---

Der Tagesordnungspunkt ist aufgrund der in der Ratssitzung am 03.11.2020 beschlossenen VL 118/2020 „Geschäftsordnung für den Rat der Gemeinde Nottuln“ obsolet, da die Niederschrift vom Zeitpunkt der Beschlussfassung an ausschließlich vom Bürgermeister sowie der Schriftführung unterzeichnet wird.

3	Mitteilungen
----------	---------------------

Durch gemeinsames Sprechen der Verpflichtungsformel werden die anwesenden sachkundigen Bürger und ihre Stellvertreter durch den Ausschussvorsitzenden in ihr Amt eingeführt. Anschließend erfolgt eine Vorstellung der Ausschussmitglieder.

4	Bestellung der Schriftführung Vorlage: 160/2020
----------	--

Die Vorlage 160/2020 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt. Die Abstimmung erfolgt ohne weitere Aussprache.

Beschlussvorschlag:

Zur Schriftführerin für die Sitzungen des Ausschusses für Planen und Bauen wird Verwaltungsmitarbeiterin Elisa Mütherig bestimmt. Zur stellvertretenden Schriftführerin für die Sitzungen des Ausschusses für Planen und Bauen wird die Verwaltungsmitarbeiterin Kerstin Juta-Wiggeshoff bestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

**5 Satzungsbeschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 151
 "Einkaufsbereich Rhodeplatz"
 Vorlage: 001/2019/5**

Die Vorlage 001/2019/5 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Protokoll als Anlage 2 beigefügt. Herr Sonntag führt in die Vorlage ein.

Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen erläutert, dass mit Abschluss des Verfahrens ein gutes Ergebnis erzielt werden könne. Zudem wird von Seiten der Fraktion angeregt, weitere Projekte wie die Umgestaltung des Rhodeparks oder die Bürgeranregung 7-2019 „Verbesserung der Situation für Radfahrer im Kreuzungsbereich Oberstockumer Weg und Niederstockumer Weg mit der Ortsdurchfahrt“ in den Blick zu nehmen. Außerdem sei es wichtig, sowohl Photovoltaikanlagen als auch Dachbegrünung durch den Bebauungsplan zu ermöglichen. Daraufhin erläutert Herr Sonntag, dass der Bebauungsplan Festsetzungen zur Dachbegrünung enthält.

Die CDU begrüßt den Satzungsbeschluss, hebt jedoch hervor, dass die Fraktion sich aufgrund der durch den Anbau geringer werdenden Stellplatzanzahl eine Parkplatzbewirtschaftung wünsche.

Die UBG äußert, dass Sie strikt gegen eine Schräganordnung der Parkplätze sei und fordert, dass eine Photovoltaikanlage auf den Dächern installiert werde. Zudem seien aus Fraktionssicht mehr Stellplätze für Lastenfahrräder wünschenswert. Des Weiteren fordert die Fraktion, dass für die durch die Neuordnung der Stellplätze wegfallenden Bäume Ersatzpflanzungen vorgenommen werden. Herr Sonntag erläutert, dass im Städtebaulichen Vertrag, der zwischen dem Grundstückseigentümer und der Gemeinde Nottuln geschlossen werde, Regelungen für durchzuführende Ersatzpflanzungen getroffen wurden. Außerdem erläutert Herr Sonntag, dass im Rahmen des Bauleitplanverfahrens bei der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 BauGB die Straßenverkehrsbehörde beteiligt wurde und diese keine Einwände gegen die Stellplatzanordnung erhoben hat.

Die FDP betont, dass die Dauer des Verfahrens zu bedauern sei und man aus diesem Verfahren für die Zukunft lernen solle.

Die SPD appelliert an die Ausschussmitglieder, eine positive Beschlussfassung und Empfehlung an den Rat vorzunehmen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Abwägung der zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 151 „Einkaufsbereich Rhodeplatz“ abgegebenen Stellungnahmen wird, wie in Anlage 1 vorgeschlagen, zugestimmt.
2. Der Bebauungsplan Nr. 151 „Einkaufsbereich Rhodeplatz“ (siehe Anlage 2) wird gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen. Die zugehörige Begründung (siehe Anlage 3) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 9 Nein 2 Enthaltung 1

mehrheitlich angenommen

<p>6 Satzungsbeschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 153 "Zwischen Münsterstraße und Prozessionsweg" Vorlage: 070/2017/1</p>

Die Vorlage 070/2017/1 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Protokoll als Anlage 3 beigelegt. Herr Sonntag führt in die Vorlage ein und betont, dass in diesem Bauleitplanverfahren, die von Seiten der Politik geforderten Maßnahmen zum Klimaschutz festgesetzt sind.

Die SPD fordert, dass die Verwaltung eine Wertabschöpfung des Planungsgewinns für die neu entstehenden Baugrundstücke durchführt. Dies sei von Seiten der Fraktion im Jahr 2017 bereits gefordert worden. Herr Sonntag erläutert, dass Bauleitplanung eine hoheitliche Aufgabe sei und ein Ausverkauf von Hoheitsrechten verboten sei. Es gebe die Möglichkeit städtebauliche Verträge mit Privaten für eine Kostenübernahme von Planungsleistungen zu schließen. Dies wird bei Änderungsverfahren, die einzelne Grundstücke betreffen, bereits durchgeführt.

Die UBG wünscht, dass Planungsverfahren, die für Private durchgeführt werden, an externe Ingenieurbüros vergeben werden, um die Arbeitskräfte der Verwaltung zu bündeln. Herr Sonntag entgegnet, dass dies je nach Aufwand der einzelnen Verfahren bereits durchgeführt wird.

Die CDU begrüßt den Beschlussvorschlag und plädiert für eine Beschlussfassung, um Familien aus dem Ortsteil Appelhülsen neuen Wohnraum bereitzustellen. Die FDP schließt sich dem an und betont, dass man zwischen neuerschlossenen Baugebieten und Nachverdichtungsverfahren unterscheiden solle. Für Nachverdichtungsverfahren sei eine Wertabschöpfung aus Sicht der FDP keine Option.

Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen äußert, dass sie eine Abschöpfung bei Bauleitplanverfahren, die für Investoren durchgeführt werden, für sinnvoll halte, jedoch nicht bei Privatpersonen. In Bezug auf die vorliegende Vorlage sei man im laufenden Verfahren zu weit fortgeschritten, als

dass man jetzt noch eine Abschöpfung thematisieren sollte.

Die SPD stellt folgenden Antrag: Die Verwaltung wird beauftragt, durch geeignete Maßnahmen, wie zum Beispiel durch Wertabschöpfung des Planungsgewinns, die Gemeinde an der Bodenwertsteigerung zu beteiligen. Der Ausschussvorsitzende lässt über den Antrag abstimmen. Ergebnis: 3 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen. Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Der Ausschussvorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Abwägung der zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 153 "Zwischen Münsterstraße und Prozessionsweg" abgegebenen Stellungnahmen wird, wie in Anlage 1 vorgeschlagen, zugestimmt.
2. Die vorliegende Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 153 "Zwischen Münsterstraße und Prozessionsweg" (siehe Anlage 2) im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Die zugehörige Begründung (siehe Anlage 3) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 9 Nein 2 Enthaltung 1

mehrheitlich angenommen

7	Satzungsbeschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 55 "Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 8 Schul-, Sport- und Erholungszentrum" Vorlage: 034/2020/2
----------	---

Die Vorlage 034/2020/2 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Protokoll als Anlage 4 beigefügt. Herr Sonntag führt in die Vorlage ein.

Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen erkundigt sich, ob die Gemeinde Eigentümer der Container für die Kindertagesstätten sei und merkt an, dass eine Regenwasserbewirtschaftung wünschenswert gewesen wäre. Herr Sonntag äußert, dass die Container nicht im Eigentum der Gemeinde sind.

Die FDP werde sich enthalten, da sie eine weitere Versiegelung der Gemeindewiese nicht befürworten könne. Die UBG schließt sich dem an.

Die CDU erläutert, dass der Bau von Kindertagesstätten eine Pflichtaufgabe sei, die die Gemeinde zu erbringen habe. Es handle sich lediglich um einen temporären Standort, der nach Fertigstellung weiterer Standorte wieder aufgegeben werde.

Beschlussvorschlag:

1. Der Abwägung der zur 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 55 "Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 8 Schul-, Sport- und Erholungszentrum" abgegebenen Stellungnahmen wird, wie in Anlage 1 vorgeschlagen, zugestimmt.
2. Die vorliegende 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 55 "Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 8 Schul-, Sport- und Erholungszentrum" (siehe Anlage 2) im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Die zugehörige Begründung (siehe Anlage 3) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 1

einstimmig angenommen

8	80. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr 160 "Neue Rettungswache" Vorlage: 162/2020
----------	---

Die Vorlage 162/2020 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Protokoll als Anlage 5 beigelegt.
Herr Sonntag erläutert, dass eine Flächenfindung zeitaufwendig gewesen sei.

Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen erläutert, dass der gewählte Standort besser geeignet sei für eine mögliche Wohnbauerweiterung. Herr Sonntag erklärt, dass der gewählte Standort daraus resultiert, dass er gewisse Kriterien wie zum Beispiel Erreichbarkeitszeiten von unterschiedlichen Orten für mögliche Einsätze erfüllt. Zudem sehen die Ziele der Raumordnung, an die der Flächennutzungsplan gebunden ist, eine Flächenentwicklung zugunsten einer Rettungswache im Siedlungszusammenhang vor.

Die CDU erkundigt sich, ob die Planungskosten von Seiten des Kreises Coesfeld erstattet werden.
Herr Sonntag verneint dies.

Die FDP plädiert für eine positive Empfehlung an den Rat, um das Verfahren nicht zu verzögern.

Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen beantragt eine Beschlussergänzung: Die Verwaltung wird beauftragt, zu Beginn des Verfahrens eine Lärmprognose zu erstellen. Der Ausschussvorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag der Verwaltung in Verbindung mit der Beschlussergänzung abstimmen.

Beschluss:

Ein Verfahren zur 80. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 160 „Neue Rettungswache“ wird im Parallelverfahren für den in Anlage 1 abgegrenzten Geltungsbereich eingeleitet (Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB). Die Verwaltung wird beauftragt, zu Beginn des Verfahrens eine Lärmprognose zu erstellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 1

einstimmig angenommen

9 Bürgeranregung gemäß § 24 Gemeindeordnung NRW
Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 85 "Bakenstraße/Weseler Straße"
Gemarkung Appelhülsen, Flur 2, Flurstück 1590
Vorlage: 096/2020/1

Die Vorlage 096/2020/1 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Protokoll als Anlage 6 beigelegt.

Die SPD äußert, dass sofern keine Wertabschöpfung vorgenommen werde, die Fraktion den Beschluss ablehnen werde. Herr Sonntag erklärt, dass ein städtebaulicher Vertrag zur Erstattung der Planungskosten vorgesehen sei.

Beschlussvorschlag:

Ein Verfahren zur Änderung des Bebauungsplans Nr. 85 "Bakenstraße/ Weseler Straße" wird im vereinfachten Verfahren nach § 13a BauGB eingeleitet.

Hier: Aufstellungsbeschluss

Abstimmungsergebnis:

Ja 10 Nein 2 Enthaltung 0

mehrheitlich angenommen

10	Bürgeranregung gemäß § 24 GO NRW - Erneuter Antrag auf Änderung des Bebauungsplans Nr. 80 "Am Hangenfeld", Gemarkung Nottuln, Flur 62, Flurstück 592 Vorlage: 189/2012/2
-----------	---

Die Vorlage 189/2012/2 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Protokoll als Anlage 7 beigelegt.

Die CDU wünscht, dass im Planungsverfahren ein Immissionsschutzgutachten in Bezug auf den Feuerwehrstandort durchgeführt werde. Herr Sonntag erläutert, dass dies Bestandteil des Verfahrens sei.

Beschlussvorschlag:

Ein Verfahren zur Änderung des Bebauungsplans Nr. 80 „Am Hangenfeld“ wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB eingeleitet.

Hier: Aufstellungsbeschluss

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

11	Bürgeranregung gemäß § 24 GO NRW Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 "Schapdetten Süd-Ost" hier: Aufstellungsbeschluss Vorlage: 163/2020
-----------	---

Die Vorlage 163/2020 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Protokoll als Anlage 8 beigelegt. Herr Sonntag erläutert die Vorlage.

Die FDP äußert, dass sie eine Änderung des Bebauungsplanes für sinnvoll halte, jedoch Diskussionspotential in dem Änderungsverfahren sehe.

Die SPD fordert eine Wertabschöpfung. Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen regt an, in einer der nächsten Sitzungen von Seiten der Verwaltung über das Thema Wertabschöpfung informiert zu werden. Die CDU begrüßt diesen Vorschlag. Herr Sonntag stimmt dem zu.

Beschlussvorschlag:

Ein Verfahren zur Änderung des Bebauungsplans Nr. 7 "Schapdetten Süd-Ost" wird im vereinfachten Verfahren nach § 13a BauGB eingeleitet.

Abstimmungsergebnis:

Ja 10 Nein 2 Enthaltung 0

mehrheitlich angenommen

12 Neufassung der Denkmalsatzung Vorlage: 158/2020
--

Die Vorlage 158/2020 zu diesem Tagesordnungspunkt ist dem Protokoll als Anlage 9 beigefügt.
Die Abstimmung erfolgt ohne weitere Aussprache.

Beschlussvorschlag:

Die Neufassung der in Anlage 1 dargestellten Satzung der Gemeinde Nottuln zur Bestimmung eines Ausschusses für Aufgaben nach dem Denkmalschutzgesetz wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

13 Verschiedenes

Die FDP bittet die Verwaltung, eine Übersicht der aktuellen Bauleitplanverfahren aufzustellen.

Die CDU erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Überarbeitung der Parksituation auf dem Grundstück des Bäckers an der Lindenstraße in Appelhülsen. Herr Sonntag verweist auf den Ausschuss für Umwelt und Mobilität am 01.12.2020.

Dr. Dietmar Thönnies
Bürgermeister

Elisa Mütherig
Schriftführer